Mathematik für die Informatik B -Hausaufgabenserie 2

Henri Heyden, Ali Galip Altun stu240825, stu242631

Aufgabe 1

Beh.: Die Aussage beschrieben in der Aufgabenstellung gilt nicht, das heißt

es gilt:
$$\exists (x_n)_n, (y_n)_n \in \mathcal{S}(\mathbb{R}_{\neq 0}), \lim_n x_n = \lim_n y_n = +\infty : \lim_n \frac{x_n}{y_n} \notin \overline{\mathbb{R}}$$

Vor.: $n \in \mathbb{N}$.

Bew.: Sei $a_n := n + n^2 + n^2 \cdot (-1)^n$ und $b_n := n^2$.

Dann gilt:
$$\frac{a_n}{b_n} = \frac{n + n^2 + n^2 \cdot (-1)^n}{n^2} = \frac{1}{n} + 1 + (-1)^n$$
.

Wir werden nun den Limes dieser Folge versuchen zu berechnen. Betrachte folgende Umformung:

$$\lim_{n} \frac{a_{n}}{b_{n}} = \lim_{n} \left(\frac{1}{n} + 1 + (-1)^{n} \right)$$
 | Kombinationssätze
$$= \lim_{n} \frac{1}{n} + \lim_{n} 1 + \lim_{n} (-1)^{n}$$
 | Ausrechnen
$$= 0 + 1 + \lim_{n} (-1)^{n}$$
 |
$$\lim_{n} (-1)^{n} \notin \overline{\mathbb{R}}$$

$$\notin \overline{\mathbb{R}}.$$

Damit gilt was zu zeigen war, also gilt die Aussage aus der Aufgabenstellung nicht. $\hfill\Box$

Aufgabe 2

Beh.: Die Aussage beschrieben in der Aufgabenstellung gilt nicht, das heißt es gilt: $\exists (x_k)_{k\geq 1} \in \mathcal{S}(\mathbb{R}), \lim_n \left(\frac{1}{n} \sum_{k=1}^n x_k\right) \in \mathbb{R} : \lim_n x_k \notin \mathbb{R}.$

Vor.: $n, k \in \mathbb{N}_1$.

Bew.: Sei $x_k := (-1)^k$. Dann gilt: $\left(\frac{1}{n} \sum_{k=1}^n x_k\right)_n = \left(\frac{1}{n} \sum_{k=1}^n (-1)^n\right)_n$, wir nennen diese Mittelwertsfolge m_n .

Wir werden zeigen, dass $\lim_n m_n = 0 \in \mathbb{R}$ gilt.

Wir werden das ϵ -Kriterium anwenden, das heißt wir werden zeigen, dass folgendes gilt: $\forall \epsilon > 0$: $\exists n_0 : \forall n \geq n_0 : |m_n - 0| < \epsilon$. Setze $n_0 := \left\lceil \frac{1}{n} \right\rceil + 1$. Dann gilt $n_0 \in \mathbb{N}_1$. Sei $n \geq n_0$. Dann gilt folgende Umformung:

$$|m_n - 0| = |m_n| = \left| \frac{1}{n} \sum_{k=1}^n (-1)^n \right| \qquad |\frac{1}{n} > 0$$

$$= \frac{1}{n} \cdot \left| \sum_{k=1}^n (-1)^n \right| \qquad |\text{Annahme } n \ge n_0 \text{ und } \frac{1}{n_0} < n_0$$

$$\leq \frac{1}{n_0} \cdot \left| \sum_{k=1}^{n_0} (-1)^n \right| \qquad |\text{setze in } n_0 \text{ ein}$$

$$= \frac{1}{\left\lceil \frac{1}{n} \right\rceil + 1} \cdot \left| \sum_{k=1}^{n_0} (-1)^n \right| \qquad |\text{Beobachte } max \left\{ \left| \sum_{k=1}^{n_0} (-1)^n \right| \right\} = 1$$

$$\leq \frac{1}{\left\lceil \frac{1}{n} \right\rceil + 1} \cdot 1 = \frac{1}{\left\lceil \frac{1}{n} \right\rceil + 1}$$

$$< \frac{1}{\frac{1}{n}} = \epsilon.$$

Somit haben wir gezeigt, dass $\lim_n m_n = 0$ gilt und da $0 \in \mathbb{R}$ gilt, konvergiert $(m_n)n$. Beobachte aber, dass $(x_k)_k$ nicht konvergiert nach Vorlesung.

Damit haben wir gezeigt, was zu zeigen war und die Aussage aus der Aufgabenstellung gilt nicht. □